

# Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)

Version 2026-04-27

Dieser Auftragsverarbeitungsvertrag ("AVV") ergaenzt den Hauptvertrag zwischen v9Labs GmbH i.G. ("Auftragsverarbeiter") und dem Auftraggeber ("Verantwortlicher") ueber die Nutzung der KI-Use-Case-Workshop-Plattform und konkretisiert die Pflichten aus Art. 28 DSGVO.

## 1. Gegenstand und Dauer

Gegenstand der Verarbeitung ist die Bereitstellung, Absicherung und Abrechnung der Plattform. Der Auftragsverarbeiter verarbeitet personenbezogene Daten ausschliesslich auf dokumentierte Weisung des Verantwortlichen und nur soweit dies zur Vertragserfuellung erforderlich ist. Der AVV gilt fuer die Dauer des Hauptvertrags und darueber hinaus, solange personenbezogene Daten im Auftrag verarbeitet werden.

## 2. Art und Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung umfasst Managerdaten fuer Login, Zahlungszuordnung und Workshop-Verwaltung; Teilnehmer-E-Mail-Adressen fuer Einladungen und Authentifizierung; Workshop-Antworten zur Durchfuehrung der KI-gestuetzten Befragung, Erstellung persoenerlicher Teilnehmerunterlagen und Erstellung einer aggregierten Auswertung. Optionale Spracheingaben werden transient transkribiert und nicht gespeichert.

## 3. Art der personenbezogenen Daten

Managerdaten: Name, soweit angegeben, E-Mail-Adresse, Rechnungsadresse, USt-IdNr., Zahlungs- und Bestellreferenzen. Teilnehmerdaten: E-Mail-Adresse, Workshop-Inhalte als Textantworten, abgeleitete Teilnehmerunterlagen, technische Sitzungsdaten, IP-Adresse und User-Agent fuer Sicherheit und Missbrauchsschutz. Besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO sind nicht Gegenstand der beauftragten Verarbeitung und duerfen nicht gezielt eingegeben werden.

## 4. Kategorien betroffener Personen

Bestellende Manager, eingeladene Mitarbeitende oder sonstige vom Verantwortlichen eingeladene Teilnehmer sowie technische Kontaktpersonen des Verantwortlichen.

## 5. Weisungen und Vertraulichkeit

Der Auftragsverarbeiter verarbeitet personenbezogene Daten nur auf dokumentierte Weisung des Verantwortlichen, einschliesslich Weisungen zu Loeschung, Export und Einschraenkung der Verarbeitung. Personen mit Zugriff auf personenbezogene Daten sind zur Vertraulichkeit verpflichtet oder unterliegen einer angemessenen gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht.

## 6. Subunternehmer

Der Verantwortliche erteilt eine allgemeine Genehmigung fuer die unter /legal/processors veroeffentlichten Subunternehmer. Aenderungen kuendigen wir mindestens 30 Tage im Voraus an. Der Verantwortliche kann aus wichtigem datenschutzrechtlichem Grund widersprechen. Der Auftragsverarbeiter verpflichtet Subunternehmer mindestens auf dasselbe Datenschutzniveau und bleibt fuer deren Leistung verantwortlich.

## 7. Technisch-organisatorische Massnahmen

TLS 1.3 mit HSTS-Preload fuer alle Endpunkte.

Serverzugriff ausschliesslich per SSH mit Public-Key-Authentifizierung.

Datenbankdatei mit restriktiven Dateirechten im App-User-Kontext.

Taegliche, AES-verschluesselte restic-Backups in eine zweite Hetzner-Region.

Rollenbasierte Zugriffsbeschaenkung und Audit-Logs.

Strikte Trennung zwischen Manager-Sicht und Teilnehmer-Inhalten: kein Admin-Override fuer individuelle Antworten.

## **8. Unterstuetzung des Verantwortlichen**

Der Auftragsverarbeiter unterstuetzt den Verantwortlichen angemessen bei Betroffenenanfragen, Loeschung, Export und Pflichten nach Art. 32 bis 36 DSGVO, soweit die Informationen dem Auftragsverarbeiter vorliegen. Betroffenenanfragen werden weitergeleitet oder nach Abstimmung beantwortet, soweit sie den Verantwortlichen betreffen.

## **9. Drittlandtransfer**

Hosting, KI-Inferenz, E-Mail-Versand und Sprache-zu-Text-Verarbeitung finden in der Europaeischen Union statt. Ein Transfer in die USA findet im Rahmen der KI-Inferenz nicht statt; Cross-Region-Inferenz ist deaktiviert. Stripe als Subunternehmer kann einzelne operative Vorgaenge in den USA verarbeiten; diese Transfers sind ueber Standardvertragsklauseln und weitere Schutzmassnahmen abgesichert.

## **10. Meldung von Datenschutzverletzungen**

Der Auftragsverarbeiter informiert den Verantwortlichen unverzueglich, wenn ihm eine Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten bekannt wird, die Daten des Verantwortlichen betrifft. Die Meldung enthaelt, soweit verfuegbar, Art und Umfang des Vorfalls, betroffene Datenkategorien, wahrscheinliche Folgen und ergriffene oder vorgeschlagene Massnahmen.

## **11. Loeschung und Rueckgabe**

Workshop-Inhalte werden 90 Tage nach Ende des Teilnahmefensters automatisch geloescht, sofern der Verantwortliche keine fruehere Loeschung anweist. Eine Rueckgabe kann als JSON-Export erfolgen, soweit die Inhalte noch vorhanden sind. Backups koennen Daten bis zu 30 weitere Tage enthalten und werden danach im regulaeren Backup-Zyklus ueberschrieben.

## **12. Kontrollrechte**

Der Verantwortliche hat das Recht, die Einhaltung der vereinbarten Massnahmen zu kontrollieren. v9Labs stellt die notwendigen Informationen zur Verfuegung und ermoeoglicht angemessen angekuendigte Audits zu ueblichen Geschaeftszeiten, soweit dadurch Sicherheit, Vertraulichkeit und Betriebsstabilitaet anderer Kunden nicht beeintraehtigt werden.